



Perfekt und Präteritum von 50 wichtigen trennbaren Verben

Übungen

Schreib die folgenden Sätze ins Perfekt und ins Präteritum. Verwende [diese Tabelle](#) als Hilfestellung. „du“ und „ihr“ werden selten im Präteritum benutzt, mit Ausnahme der Hilfsverben wie *sein* und *haben* und ein paar weiteren Ausnahmen. Deshalb musst die Sätze mit „du“ und „ihr“ nicht ins Präteritum schreiben, es sei denn es handelt sich um ein Hilfsverb.

Write the following sentences in the PERFECT and in the PRÄTERITUM. Use this [table](#) to help you with irregular verbs. “du” and “ihr” are rarely used in Präteritum, except for helping verbs such as sein and haben and some other exceptions. So you don’t need to write the sentences with “du” and “ihr” in the Präteritum, unless it’s a helping verb.

Beispiele:

Examples:

Frau Klein ruft ihren Mann an. →

Perfekt: Frau Klein **hat** ihren Mann **angerufen**.

Präteritum: Frau Klein **rief** ihren Mann an.

Lisa geht den Berg hoch. →

Perfekt: Lisa **ist** den Berg **hochgegangen**.

Präteritum: Lisa **ging** den Berg **hoch**.

1. Er macht den Fernseher aus.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

2. Sie macht den Laptop an.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

3. Frau Schmidt macht das Fenster zu.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.



4. Herr Schmidt macht die Tür auf.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

5. Ich finde den Zettel wieder.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

6. Ihr findet die Wahrheit heraus.

Perfekt: _____.

Präteritum¹: _____.

7. Wir finden uns damit ab, dass er gewählt wurde.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

8. Sie macht den Laptop aus.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

9. Sie findet ihr Lachen zurück.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

10. Wann fahrt ihr zurück?

Perfekt: _____.

¹ finden is one of those exceptions which is often used in Präteritum (will film a video about it soon... ☺)

**11. Natalie fährt weg, ohne ihm Bescheid zu sagen.**

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

12. Er fährt den Briefkasten um.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

13. Der ICE fährt in einer halben Stunde ab.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

14. Er fährt aus der Garage raus. (*raus is colloquial. Standard German: herausfahren*)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

15. Die Frau fährt in die Tiefgarage rein. (*rein is colloquial. Standard German: hineinfahren or hereinfahren*)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

16. Warum fährst du nicht weiter?

Perfekt: _____.

17. Wann fahrt ihr los?

Perfekt: _____.

18. Wir fahren euch hinterher.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.



19. Der gestresste Immobilienmakler geht raus, um frische Luft zu schnappen. (*raus is colloquial. Standard German: herausgehen, hinausgehen*)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

20. Die Kinder gehen rein, weil ihnen kalt ist. (*rein is colloquial. Standard German: hereingehen, hineingehen*)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

21. Paul geht zurück, weil er den Schlüssel vergessen hat.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

22. Martina geht vor, weil sie den Weg besser kennt.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

23. Die Wanderer gehen langsam den Berg hoch.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

24. Wo gehen Sie hin?

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

25. Die Touristen kommen in drei Stunden zurück. (*remember to change the time indication here*)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

**26. Wo kommen Sie her?**

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

27. Kommst du mit?

Perfekt: _____.

28. Er schmeißt den Müll weg. / Er wirft den Müll weg.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

29. Wir gucken euch beim Skifahren zu. / Wir schauen euch beim Skifahren zu. / Wir sehen euch beim Skifahren zu.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

30. Er guckt weg, weil er nicht mit mir sprechen will.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

31. Über die Weihnachtszeit nimmt er zu, weil er viel isst.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

32. Ich nehme den Kindern die teure Kamera ab. / Ich nehme den Kindern die teure Kamera weg.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

33. Bringst du Tomaten und Zwiebeln mit?

Perfekt: _____.



34. Ich bringe morgen die Bücher zurück. (remember to change the time indication here)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

35. Nimmst du ihn in die Stadt mit?

Perfekt: _____.

36. Richard trinkt den Kaffee aus.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

37. Carolin isst den Kuchen auf.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

38. Er stolpert und fällt hin.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

39. Das Kind fällt die Truppe runter. (runter is colloquial. Standard German: herunterfallen, hinunterfallen)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

40. Viele Arbeitsplätze fallen weg.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

41. Jonas hat eine gefütterte Jacke an.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.



42. Ich ziehe mir den Schal an.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

43. Sonja zieht sich die Schuhe aus.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

44. Wir ziehen uns jetzt an und frühstücken. (remember to change the time indication here)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

45. Ich ziehe mich jetzt um und fahre dann los. (remember to change the time indication here)

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

46. Katja zieht bei ihrem Freund ein.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

47. Sie trennen sich und Jan zieht aus.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

48. Peter zieht sich aus und legt sich ins Bett.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.

49. Wir ziehen um, weil Matthias eine neue Stelle gefunden hat.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.



50. Er steht früh auf, weil er einen Termin hat.

Perfekt: _____.

Präteritum: _____.



Lösungsschlüssel

1. Er macht den Fernseher aus.

Er hat den Fernseher ausgemacht.

Er machte den Fernseher aus.

2. Sie macht den Laptop an.

Sie hat den Laptop angemacht.

Sie machte den Laptop an.

3. Frau Schmidt macht das Fenster zu.

Frau Schmidt hat das Fenster zugemacht.

Frau Schmidt machte das Fenster zu..

4. Herr Schmidt macht die Tür auf.

Herr Schmidt hat die Tür aufgemacht.

Herr Schmidt machte die Tür auf.

5. Ich finde den Zettel wieder.

Ich habe den Zettel wiedergefunden.

Ich fand den Zettel wieder.

6. Ihr findet die Wahrheit heraus.

Ihr habt die Wahrheit herausgefunden.

Ihr fandet die Wahrheit heraus.

7. Wir finden uns damit ab, dass er gewählt wurde.

Wir haben uns damit abgefunden, dass er gewählt wurde.

Wir fanden uns damit ab, dass er gewählt wurde.

8. Sie macht den Laptop aus.

Sie hat den Laptop ausgemacht.

Sie machte den Laptop aus.

9. Sie findet ihr Lachen zurück.

Sie hat ihr Lachen zurückgefunden.

Sie fand ihr Lachen zurück.

10. Wann fahrt ihr zurück?

Wann seid ihr zurückgefahren?

11. Natalie fährt weg, ohne ihm Bescheid zu sagen.

Natalie ist weggefahren, ohne ihm Bescheid zu sagen.

Natalie fuhr weg, ohne im Bescheid zu sagen.

12. Er fährt den Briefkasten um.

Er hat den Briefkasten umgefahren.

Er fuhr den Briefkasten um.

13. Der ICE fährt in einer halben Stunde ab.

Der ICE ist vor einer halben Stunde abgefahren.

Der ICE fuhr vor einer halben Stunde ab.

14. Er fährt aus der Garage raus. (*raus is colloquial. Standard German: herausfahren*)

Er ist aus der Garage rausgefahren.

Er fuhr aus der Garage raus.

15. Die Frau fährt in die Tiefgarage rein. (*rein is colloquial. Standard German: hineinfahren or hereinfahren*)

Die Frau ist in die Tiefgarage reingefahren.

Die Frau fuhr in die Tiefgarage rein.

16. Warum fährst du nicht weiter?

Warum bist du nicht weitergefahren?



17. Wann fahrt ihr los?

Wann seid ihr losgefahren?

18. Wir fahren euch hinterher.

Wir sind euch hinterhergefahren.

Wir fuhren euch hinterher.

19. Der gestresste Immobilienmakler geht raus, um frische Luft zu schnappen. (*raus is colloquial. Standard German: herausgehen, hinausgehen*)

Der gestresste Immobilienmakler ist rausgegangen, um frische Luft zu schnappen.

Der gestresste Immobilienmakler ging raus, um frische Luft zu schnappen.

20. Die Kinder gehen rein, weil ihnen kalt ist. (*rein is colloquial. Standard German: hereingehen, hineingehen*)

Die Kinder sind reingegangen, weil ihnen kalt war.

Die Kinder gingen rein, weil ihnen kalt war.

21. Paul geht zurück, weil er den Schlüssel vergessen hat.

Paul ist zurückgegangen, weil er den Schlüssel vergessen hat.

Paul ging zurück, weil er den Schlüssel vergaß.

22. Martina geht vor, weil sie den Weg besser kennt.

Martina ist vorgegangen, weil sie den Weg besser kannte.

Martina ging vor, weil sie den Weg besser kannte.

23. Die Wanderer gehen langsam den Berg hoch.

Die Wanderer sind langsam den Berg hochgegangen.

Die Wanderer gingen langsam den Berg hoch.

24. Wo gehen Sie hin?

Wo sind Sie hingegangen?

Wo gingen Sie hin?

25. Die Touristen kommen in drei Stunden zurück. (*remember to change the time indication here*)

Die Touristen sind vor drei Stunden zurückgekommen.

Die Touristen kamen vor drei Stunden zurück.

26. Wo kommen Sie her?

Wo sind Sie hergekommen?

Wo kamen Sie her?

27. Kommst du mit?

Bist du mitgekommen?

28. Er schmeißt den Müll weg. / Er wirft den Müll weg.

Er hat den Müll weggeschmissen. / Er hat den Müll weggeworfen.

Er schmiss den Müll weg. / Er warf den Müll weg.

29. Wir gucken euch beim Skifahren zu. / Wir schauen euch beim Skifahren zu. / Wir sehen euch beim Skifahren zu.

Wir haben euch beim Skifahren zugeguckt. / Wir haben euch beim Skifahren zugeschaut. / Wir haben euch beim Skifahren zugesehen.

Wir sahen euch beim Skifahren zu. / Wir schauten euch beim Skifahren zu. / Wir sahen euch beim Skifahren zu.

30. Er guckt weg, weil er nicht mit mir sprechen will.

Er hat weggeguckt, weil er nicht mit mir sprechen wollte.

Er guckte weg, weil er nicht mit mir sprechen wollte.

31. Über die Weihnachtszeit nimmt er zu, weil er viel isst.

Über die Weihnachtszeit hat er zugenommen, weil er viel gegessen hat.

Über die Weihnachtszeit nahm er zu, weil er viel aß.



32. Ich nehme den Kindern die teure Kamera ab. / Ich nehme den Kindern die teure Kamera weg.

Ich habe den Kindern die teure Kamera abgenommen. / Ich habe den Kindern die teure Kamera weggenommen.

Ich nahm den Kindern die teure Kamera ab. / Ich nahm den Kindern die teure Kamera weg.

33. Bringst du Tomaten und Zwiebeln mit?

Hast du Tomaten und Zwiebeln mitgebracht?

34. Ich bringe morgen die Bücher zurück. (remember to change the time indication here)

Ich habe gestern die Bücher zurückgebracht.

Ich brachte gestern die Bücher zurück.

35. Nimmst du ihn in die Stadt mit?

Hast du ihn in die Stadt mitgenommen?

36. Richard trinkt den Kaffee aus.

Richard hat den Kaffee ausgetrunken.

Richard trank den Kaffee aus.

37. Carolin isst den Kuchen auf.

Carolin hat den Kuchen aufgegessen.

Carolin aß den Kuchen auf.

38. Er stolpert und fällt hin.

Er ist gestolpert und hingefallen.

Er stolperte und fiel hin.

39. Das Kind fällt die Treppe runter. (runter is colloquial. Standard German: herunterfallen, hinunterfallen)

Das Kind ist die Treppe runtergefallen.

Das Kind fiel die Treppe runter.

40. Viele Arbeitsplätze fallen weg.

Viele Arbeitsplätze sind weggefallen.

Viele Arbeitsplätze fielen weg.

41. Jonas hat eine gefütterte Jacke an.

Jonas hat eine gefütterte Jacke angehabt.

Jonas hatte eine gefütterte Jacke an.

42. Ich ziehe mir den Schal an.

Ich habe mir den Schal angezogen.

Ich zog mir den Schal an.

43. Sonja zieht sich die Schuhe aus.

Sonja hat sich die Schuhe ausgezogen.

Sonja zog sich die Schuhe aus.

44. Wir ziehen uns jetzt an und frühstücken. (remember to change the time indication here)

Wir haben uns eben angezogen und gefrühstückt.

Wir zogen uns eben an und frühstückten.

45. Ich ziehe mich jetzt um und fahre dann los. (remember to change the time indication here)

Ich habe mich eben umgezogen und bin dann losgefahren.

Ich zog mich um und fuhr dann los.

46. Katja zieht bei ihrem Freund ein.

Katja ist bei ihrem Freund eingezogen.

Katja zog bei ihrem Freund ein.

47. Sie trennen sich und Jan zieht aus.

Sie haben sich getrennt und Jan ist ausgezogen.

Sie trennten sich und Jan zog aus.

**48. Peter zieht sich aus und legt sich ins Bett.**

Peter hat sich ausgezogen und ins Bett gelegt.

Peter zog sich aus und legte sich ins Bett.

49. Wir ziehen um, weil Matthias eine neue Stelle gefunden hat.

Wir sind umgezogen, weil Matthias eine neue Stelle gefunden hat.

Wir zogen um, weil Matthias eine neue Stelle fand.

50. Er steht früh auf, weil er einen Termin hat.

Er ist früh aufgestanden, weil er einen Termin hatte.

Er stand früh auf, weil er einen Termin hatte.